

Zielgruppe

Mitarbeiter/-innen aus kommunalen Verwaltungen

Ihr Nutzen

Mit „New Work“ werden im allgemeinen Sprachgebrauch die aktuellen Veränderungen der Arbeitswelten beschrieben, die durch Flexibilisierung, Selbstorganisation, Sinnstiftung, Werte, Transparenz und Partizipation geprägt sind. New Work berührt somit alle wesentlichen Fragen zur Verwaltungs- und Führungskultur, der Zusammenarbeit, der Sinnstiftung. „New Work“ ist zum gefestigten Begriff der modernen Arbeitswelten geworden, der inzwischen für jeden Wandel in der Arbeitswelt steht und mit der jede Arbeitsveränderung begründet wird.

New Work ist wichtiges Thema in den Kommunalverwaltungen. Hier gilt – wie überall: „Wer nicht geht mit der Zeit, der geht mit der Zeit“. Und der Wettbewerb um die klugen Köpfe ist auch in der öffentlichen Verwaltung längst angekommen. Es gilt, unterschiedliche Optionen bezüglich des »Wie«, »Wann« und »Wo« des Arbeitens anzubieten.

Eines der Kernelemente von New Work ist die Arbeitsumgebung. Denn in dieser Arbeitsumgebung kommt die Verwaltungs- und Organisationskultur zum Ausdruck. In ihr manifestiert sich die Art und Weise der Kommunikation und Führung. Aber wie bei jeder Veränderung gilt auch hier: Die Widerstände in den Verwaltungen sind hoch. Das eigene Büro aufgeben, mag niemand.

Inhalt

In diesem Web-Seminar werden die Erfolgsfaktoren zur Einführung von New Work beleuchtet:

1. Digitalisierung der internen wie externen Kommunikationen
2. Arbeitsumgebungen als Kernelement
3. Erwirtschaftung von Raumrenditen
4. Akzeptanz bei den Budgetgebern und den Beschäftigten schaffen
5. Open Space und Desksharing
6. Fokus Führungskräfte?

Hinweis

Ihre Teilnahme erfolgt über Zugangsdaten für unsere Lernwelt, die Sie mit Ihrer Erstanmeldung zu einem Web-Seminar beim SKSD erhalten.

Nummer

web-C-07-63/26

Termin

2. September 2026 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr

Entgelt

100,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
130,00 €	Nichtmitglieder